Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin
Bauamt

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 28.11.2019

Beschluss-Nr.: 051-(VII.)/2019

Gegenstand der Vorlage:

Erarbeitung eines neuen Radwegekonzeptes 2020 für die Stadt Haldensleben und ihre Ortsteile

Begründung:

Mit dem in 2019 verabschiedeten Klimaschutzkonzept der Stadt Haldensleben wurde unter anderem die Maßnahme „Erarbeitung eines Radwegekonzeptes“ aktuell thematisiert. Denn die Lebensqualität in der Stadt und in den Ortsteilen leidet mehr und mehr unter dem Anstieg des motorisierten Individualverkehrs (MIV). Ist ein Auto erst vorhanden, wird es auch benutzt. Problematisch hierbei ist, dass das Auto oft für kurze Wege (bis zu 5 km) mit den besonders emissionsintensiven Kaltstartphasen, bei denen der Katalysator noch gar nicht wirkt, zum Einsatz kommt. Selten sitzen dabei mehr als zwei Menschen im Fahrzeug, im Alltag meist nur der Fahrer bzw. die Fahrerin. Der Pro-Kopf-Ausstoß von umweltschädlichen Abgasen könnte ergänzend durch eine bessere Auslastung der Fahrzeuge oder die Nutzung alternativer Verkehrsmittel spürbar reduziert werden.

Entlastung ist nur mit einem veränderten Mobilitätsverhalten zu erreichen!

Hier spielt das Fahrrad – und zunehmend das E-Bike – eine bedeutende Rolle. Wie aber erreicht man eine Erhöhung des Radverkehrsanteils?

Bereits 1998 wurde die „Konzeption Radverkehr Haldensleben“ ausgearbeitet. Viele anschließend umgesetzten Maßnahmen führten zu einer Verbesserung des Radverkehrs, dennoch sind die Bedingungen für diese umweltfreundliche Verkehrsteilnehmerart noch nicht optimal. Einer stärkeren Nutzung des Fahrrades stehen zum einen fehlende oder nicht ausreichend sichere Radwege entgegen.

Die Stadt Haldensleben plant aufgrund dessen die Erarbeitung eines neuen Radwegekonzepts. Das Radwegekonzept soll neben dem touristischen auch den Alltagsradverkehr untersuchen. Dabei sollen auf der Grundlage der ermittelten Quellen und Ziele des Radverkehrs das bestehende Verkehrsnetz auf seine Möglichkeiten der Entwicklung eines breiten Radverkehrsnetzes hin untersucht werden. Schließlich sollen die Konflikte bewertet werden und erforderliche Maßnahmen in einem Katalog mit Ausbaurangfolge zusammengestellt werden. Wie auch im Konzept von 1998 sollen weitere Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern aufgezeigt werden.

Dabei ist sowohl die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen als auch die Abstimmung mit dem Landkreis Börde sowie den umliegenden Gemeinden von entscheidender Bedeutung.

Für das Konzept soll ein Antrag auf Förderung eingereicht werden. Das Programm zur Förderung der Regionalentwicklung in Sachen-Anhalt (Sachsen-Anhalt REGIO) fördert hierbei bis zu 80 v.H., maximal 80.000 €. Die jährliche Antragsfrist ist der 31. März. Der vorzeitige Durchführungsbeschluss der Maßnahme ist im Rahmen der Fördermittelbeantragung erforderlich.

Für die Erarbeitung des neuen Konzeptes werden 18.000 € kalkuliert.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendg./Auszahlg.: 18.000,00 EUR

HH-Jahr 2019 , KTR: 5110102 , KST:60100101, I.-Nr.: , SK/FK 527109/

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja ☒ nein ☐

Deckungsquelle:

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: 14.400,00 EUR

HH-Jahr 2019 , KTR: 5110102 , KST: 60100101, I.-Nr.: , SK/FK 414101/

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	20.11.2019	
Hauptausschuss	21.11.2019	
Stadtrat	28.11.2019	

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, ein neues Radwegekonzept für die Stadt Haldensleben und ihre Ortsteile zu erarbeiten.

In Vertretung

Aust

2. stellv. Bürgermeisterin